



BMBF Vorhaben: Entwicklungskommunikation – Communication For Social Change

- Vorhaben** An der Universität Leipzig startete im Januar 2019 das Vorhaben „Entwicklungskommunikation- Communication for social Change (C4SC). Ziel des langfristig angelegten und strategisch ausgerichteten Anliegens ist es, in Deutschland C4SC in der Forschung und in der Lehre, als Querschnittsbereich der Kommunikationswissenschaft aufzubauen und zu etablieren.
- C4SC** C4SC widmet sich als Forschungsfeld der Frage, wie interpersonale und massenmediale Kommunikation (als Technik, Kanal und Instrument) so eingesetzt werden können, dass sie einen progressiven und nachhaltigen sozialen Wandel generieren und fördern. Als Orientierung für den Wandel dienen die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen. Partizipation und Empowerment werden in diesen Ansatz als wesentliche Mechanismen betrachtet, durch die Individuen und Communities Einfluss über soziale, politische und wirtschaftliche Bedingungen im Wandelprozess erlangen. Dieses Feld existiert schon lange in anderen Ländern (etwa USA, Großbritannien, Schweden) entweder als Studienprogramm oder als Forschungsfeld und soll nun auch in Deutschland etabliert werden.
- Zielsetzung** Es soll ein international ausgerichteter Thinktank entstehen, der sich mit wissenschaftlichen Mitteln gesellschaftspolitisch engagiert. Interdisziplinarität, internationale Orientierung und ein starker Praxisbezug sollen sicherstellen, dass ein sich gegenseitig befruchtender Austausch zwischen Theorie, Empirie und Ergebnissen besteht. Die Einrichtung soll sich auf die Erforschung und praktische Anwendung von Kommunikationsprozessen, -techniken und -medien spezialisieren, die genutzt werden, um einen partizipativen Wandel in der Gesellschaft zu bewirken. Zentrale Begriffe und Konzepte, womit gearbeitet werden soll, sind Partizipative Kommunikation, Partizipative Forschung, Empowerment, lokales und kulturelles Wissen, Nachhaltigkeit, soziale Gerechtigkeit etc.
- Programm** Dem strategischen Vorhaben liegen mehrere programmatische Ziele zugrunde:
Erstens soll in diesem Feld eine stärkere Zusammenarbeit zwischen Wissenschaft und Praxis forciert werden, indem ein Zentrum für C4SC aufgebaut wird, damit dort kollaborative Forschungsarbeiten mit der Praxis entwickelt werden können. Zweitens soll die Einrichtung zusätzlich jenen (Assoziierte) und Partnerinnen als Plattform dienen, die ihre Projekte in/durch/mit dieser Einrichtung realisieren möchten.
Drittens konzentriert sich das Vorhaben auf die Lehre in diesem Feld und entwickelt Konzepte für forschungsorientierte Lehre, Praxistransfer und Service Learning in der Kommunikationswissenschaft. Viertens, um den Zusammenschluss und Vernetzung von nationalen Forscherinnen, Expertinnen, Praktikerinnen sowie Studierenden zu bewirken und Impulse sowie Ideen für kollaborative Forschungsprojekte zu generieren, sind mehrere jährlich stattfindende internationale Konferenzen, Tagungen und Symposien vorgesehen. Fünftens, ist in einem Verbundprojekt die Erstellung einer digitalen und multimedialen Datenbank über das Forschungs- und Praxisfeld von C4SC geplant.
- Service** *Forschung:* Theoretische transdisziplinäre, kollaborative Projekte und Publikationen
Engagement: Konferenzen, Seminare, Netzwerke und Weiterbildungen
Kapazitätsaufbau: Curricula (Themen, Module) - Konzeption und Entwicklung
Beratung: Förderung (Facilitation), Bewertung und Prozess- und Produktentwicklung
- Schwerpunkte** Erforschung und Planung von partizipativen und Empowerment Programmen (Empowering of civil society, minorities, migrants, youth, women, disadvantaged groups, and communities), Erforschung der Massenkommunikation im staatlich-fragilen Kontext (Empowering citizenship und Good Governance), Konzeption und Förderung von Curricula für den Bereich C4SC (Empowering journalism und media education organizations to create social change)
- Finanzierung** Das Projekt wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert.
- Leiter** Dr. Kefa Hamidi
- Mitarbeiterinnen** Antonia Mielke Möglich (B.A.)
Carolin Hundt (B.A.)
- Kontakt** Universität Leipzig
Institut für Kommunikation und Medienwissenschaft
Nikolaistraße 27–29 (Raum 3.08)
04109 Leipzig
kefa.hamidi@uni-leipzig.de
0341 97 35 71 2